



## Österreichischer Cavallerie-Verband

20 Jahre Einsatz für Tradition und Zukunft

[www.cavallerie-verband.at](http://www.cavallerie-verband.at)

ZVRZahl:499230318

Pregarten, am 4.9.2014

Offener Brief an Bundespräsident Dr. Heinz Fischer  
BAG Ballhausplatz  
Ballhausplatz 2  
1014 Wien

Sehr geehrter Herr Bundespräsident.

Der Österreichische Cavallerie-Verband erlaubt sich als „wehrpolitisch relevant“ anerkannter Verein aus Verbundenheit mit dem Österreichischen Bundesheer und in Sorge um die Sicherheit unseres Landes, einen offenen Brief an Sie als Oberbefehlshaber des Österreichischen Bundesheeres zu richten.

Der Kriegszustand in der Ukraine, deren westlichste Landesgebiete bis 1918 Teil Österreich-Ungarns waren und somit für Geschichtsbewusste einen wohl auch emotional wenig weit entfernten Kriegsschauplatz darstellt, zeigt auf, dass die Geißel des Krieges selbst im Jahr 2014 ein europäisches Land treffen kann.

Hundertfacher Tod, Vertreibung und Elend sowie Zerstörungen großen Ausmaßes an Wohnraum, Infrastruktur und Industrie sind in Europa wieder reale Tatsachen geworden. Dies alles wenige Flugstunden von Wien, Budapest oder Krakau entfernt.

Kann das Österreichische Bundesheer im Falle einer weiteren kriegerischen Destabilisierung der Ukraine und angrenzender Staaten ein militärisches Übergreifen des Konfliktes auf unser Hoheitsgebiet verhindern?

Kann das Österreichische Bundesheer im Falle einer durch die Kampfhandlungen einsetzenden Welle an Kriegsflüchtlingen auf unserem Hoheitsgebiet für deren und die Sicherheit der Bevölkerung Österreichs garantieren?

Der Österreichische Cavallerie-Verband appelliert im Gedenkjahr 2014/1914 an Sie, als Oberbefehlshaber des Österreichischen Bundesheeres, auf die Bundesregierung einzuwirken, die budgetären Mittel für unser Heer keinesfalls zu kürzen, sondern, im Angesicht der Realität des Jahres 2014, diese Mittel zu erhöhen.

„Nie wieder Krieg“ ist unser aller Herzenswunsch!  
Möge es im Rückblick nicht die Parole der Schwachen gewesen sein, die einem Aggressor wehrlos gegenüberstanden.

Mit vorzüglicher Hochachtung !  
Franz J. Prandstätter, Obstlt d.Kav.  
Präsident